

Plötzlich ist die überdachte Musikbühne verschwunden

Schützenverein feiert 85. Geburtstag mit einem gut besuchten Schützenfest



BAD NENNDORF. Zum zweiten Mal hat der Schützenverein den Versuch unternommen, dem Schützenfest - klein, aber fein - in der Kurstadt wieder Leben einzuhauchen - erneut mit großem Erfolg. Nach dem gelungenen Neustart im Vorjahr hat es der Verein im 85. Jahr seiner Geschichte erneut gewagt und die Anzahl der Besucher sowohl beim Schützenball am Samstagabend als auch beim traditionellen Festessen am Sonntag gab den Organisatoren recht: Beide Veranstaltungen waren gut besucht. Gefeiert wurde am Vereinsheim.

Eins hatte dem Schützenvorsitzenden Wolfgang Hoffmeister im Vorfeld allerdings die Peter-silie verhagelt: Plötzlich war die seit Jahren nahe dem Eingang zum Vereinsheim aufgebaute überdachte Musikbühne verschwunden. "Bis unten hin abgeflext. Alles weg", ärgerte sich Hoffmeister. Dabei waren die Grünröcke in diesem Jahr auf die Bühne besonders angewiesen. Bei ihrem Bemühen, das Schützenfest weiter mit Inhalt zu füllen und dazu die richtige Musik zu liefern, hatten sie beschlossen, die dreiköpfige Liveband La Musica zu buchen - und hatten plötzlich keine Bühne mehr, um sie darauf unterzubringen und um sie vor möglichen Unbilden des Wetters zu schützen. Dank des guten Drahtes zur örtlichen Feuerwehr wurde ein Provisorium geschaffen: Die Musiker konnten loslegen.

Begonnen hatte das zweitägige Fest mit dem Abholen der Könige. Da Schützenkönig Hans-Günter Hochgräfe in Waltringhausen wohnt, wurde er kurzerhand im Wilhelm-Busch-Weg bei Königin Ursula Hoffmeister mit abgeholt. Die Königsscheibe wurde, um der Tradition Genüge zu tun, vom stellvertretenden Vorsitzenden Karl-Heinz Richter provisorisch aufgehängt. Ein Häuflein Unentwegte, 15 Schützendamen und Schützen von insgesamt 80 Vereinsmitgliedern, hatte den Weg zum Hause der Königin auf sich genommen, musikalisch begleitet, wie in so vielen Jahren zuvor, von der Musikkapelle Pohle. Ein Umtrunk belohnte die tapferen Marschierer. Zusammen mit dem Königspaar reihten sich die 1. Prinzessin Gerda Fels und die 2. Prinzessin Elisabeth Schubert sowie der 1. Ritter Dietmar Beck und der 2. Ritter Karl Thomas Hoffmann in den Zug ein. Mit von der Partie war zum zweiten Mal eine Abordnung des Schützenvereins aus Bochum-Altenbochum mit dem Kaiserpaar Ingrid II und Wilfried I an der Spitze. Der Kaiser hatte vor einigen Jahren den Kontakt zu den hiesigen Grünröcken geknüpft, als er beruflich für einige Tage im Kurort weilte. La Musica lieferte dann nach dem Empfang der befreundeten Vereine die Begleitmusik für einen fröhlichen Tanzabend, zu dem die Bad Nenndorfer Grünröcke sehr viele Gäste begrüßen konnten. Thomas Hoffmeister hatte zusammen mit Freunden die Bewirtung an beiden Tagen übernommen, so dass sich die Schützen um die ausreichende Versorgung mit Essen und Trinken keine Sorgen machen mussten. Getanzt und gefeiert wurde bei herrlichem Wetter bis in die späte Nacht.

Mit einem Frühschoppen ging es am nächsten Morgen weiter. Die musikalische Umrahmung des Tages lieferte die Blaskapelle Bad Nenndorf. Knapp 100 Personen konnte der Vereinsvorsitzende zum Festessen begrüßen - eine Zahl, über die sich Wolfgang Hoffmeister sehr freute. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen klang das Schützenfest aus. Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Vereins wird ein Benefizkonzert sein. In Zusammenarbeit mit der Kur- und Tourismusgesellschaft hat der Verein das Polizeiorchester Hannover für Sonntag, 8. August, zu einem Gastspiel eingeladen. Der Erlös der Veranstaltung fließt der Kinderkrebshilfe der Medizinischen Hochschule Hannover als Spende zu. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeisterin Gudrun Olk übernommen.



© 2010 Schaumburger Wochenblatt



© 2010 Schaumburger Wochenblatt



© 2010 Schaumburger Wochenblatt



© 2010 Schaumburger Wochenblatt



© 2010 Schaumburger Wochenblatt